

radio horeb – Höhepunkte März 2021



St. Patrick's Day

Wohl kaum ein Heiliger wird so bunt und fröhlich gefeiert wie der irische Nationalheilige, der hl. Patrick. An ihn erinnern am St. Patrick's Day weit über Irland hinaus bunte Paraden und Festumzüge. In **München** trifft sich rund um seinen Gedenktag, den 17. März, die irisch-katholische Gemeinde in St. Ludwig, um den Heiligen gebührend zu feiern. Auch in diesem Jahr sind wir live vor Ort, um am **13. März ab 18:00 Uhr** eine **Heilige Messe** mit dem **irischen Jesuitenpater Niall Leahy** zu übertragen, musikalisch wunderbar gestaltet von irischen Musikern. Verbinden wir uns geistig mit unserem Partnerradio und den Hörern von Radio Maria in Irland, das dank Ihrer Spenden und Gebete aufgebaut werden konnte!

Studientag für Neuevangelisierung

„Wie findet der Einzelne in der Pfarrgemeinde zu einer lebendigen Gottesbeziehung als Fundament für eine missionarische Pastoral?“ Dieser Frage möchte sich der Online-Studientag des Instituts für Neuevangelisierung am **20. März** in Augsburg stellen. Daher hat er sich das Motto **„Jesus. Live. Durch Gottes Wort und Eucharistie zu Zeugen werden.“** gewählt. In dem Motto ist kurz und prägnant die Erfahrung der Emmausjünger zusammengefasst. Hoffnungslos und niedergeschlagen begegnen sie dem auferstandenen Herrn, der ihnen alle Ereignisse im Licht der Heiligen Schrift erklärt und sich ihnen dann in der Eucharistie als der Lebendige offenbart. Dadurch geschieht in ihnen eine Wandlung und sie kehren als begeisterte Zeugen zurück an ihren Ausgangsort. Wie auch wir durch die Begegnung mit Jesus Christus in der Heiligen Schrift und in der Eucharistie verwandelt und zu lebendigen Zeugen Jesu werden können, will uns **Bischof Dr. Stefan Oster** an diesem Tag in Vorträgen erschließen. Außerdem erwartet uns ein Grußwort des Augsburger **Bischofs Dr. Bertram Meier**, ein Podiumsgespräch mit praxisrelevanten Tipps und eine Vorstellung des neuen Alpha-Fortsetzungskurses für katholische Pfarrgemeinden mit dem Titel „Kath-Kurs – die katholische Kirche entdecken“ durch **Sr. Dr. Theresia Mende**. Abschließend feiern wir ein **Pontifikalamt** mit den beiden anwesenden Bischöfen um **16:00 Uhr** im Augsburger Dom.

Gig Konferenz in Fulda

Die Gig („Gott ist gut“) Glaubenskonferenz kommt nach Fulda und lädt uns wieder ein, über die Schönheit unseres Glaubens zu staunen! Am **27. März** ist radio horeb für seine Hörer vor Ort und ermöglicht es dadurch vielen an der Konferenz mit Gebet, Lobpreis, Zeugnissen und Fragerunden teilzunehmen. Der Organisator der Gig Konferenz, **P. Paulus Maria Tautz CFR** (Franziskaner der Erneuerung), hat bekannte Gäste wie die Filmemacherin Natalie Saracco aus Paris, die Sängerin Bernarda Bruno und den Fuldaer **Bischof Dr. Michael Gerber** eingeladen. Freuen wir uns auf diesen Tag und feiern wir gemeinsam die Schönheit unseres Glaubens!

Lebenshilfe – Montag bis Samstag, 10:00 Uhr

19. März **Lebenshilfe zum Josefstag: Sohn werden, um Vater zu sein – die geistliche Dimension der Vaterschaft.** **Corbin Gams**

Im Dezember des vergangenen Jahres rief Papst Franziskus ein Jahr des heiligen Josef aus. Am Gedenktag des Ziehvaters Jesu, dem 19. März, beginnt das ebenfalls vom Papst ausgerufene Jahr der Familie. Wir werfen deshalb an diesem Tag gemeinsam mit Corbin Gams, dem Leiter des Studiengangs „Theologie des Leibes“ an der Hochschule Benedikt XVI. in Heiligenkreuz, einen besonderen Blick auf die Väter. „Ein Familienvater kann nur das ausstrahlen, was er vom ewigen Vater empfangen hat“, sagt Corbin Gams. Während seiner Referententätigkeit hat er in zahllosen Begegnungen mit Männern erfahren, dass ein Mann, um Vater sein zu können, erst einmal Sohn werden muss. Anhand von Gedanken des heiligen Johannes Paul II. über die Vaterschaft erläutert uns der Theologe, was dieses „Sohn werden“ konkret bedeutet und wohin es führt, wenn Männer ihre Vaterschaft losgelöst von Gott ausüben wollen.

23. März **Gewalt – Grenzen ziehen, Verantwortung übernehmen.** **Sonja Theresia Hoffmann OFS**

Friedfertigkeit ist ein hohes Ideal unter Christen. Umso schwerer fällt es Christen sich einzugestehen, wenn sie in eine Gewaltspirale geraten sind. Täter schämen sich für ihr Versagen und Opfer glauben oft, nach dem Vorbild des leidenden Christus alles ertragen zu müssen. Die Logo- und Traumatherapeutin Sonja Theresia Hoffmann weiß aus ihrer Praxis, dass Gewalt auch unter Christen vorkommt – in der Ehe, gegenüber Kindern oder durch Mobbing im Beruf oder in der Gemeinde. Für Opfer ist es wesentlich, dass sie unheilvolle Dynamiken durchschauen, Verantwortung übernehmen und Grenzen ziehen. Wie das gelingen kann, darüber sprechen wir mit Sonja Theresia Hoffmann.

Spiritualität – Samstag bis Donnerstag, 14:00 Uhr

18. März **Um das Ganze zu gewinnen – Krisenmanagement mit Johannes vom Kreuz, 2. Teil: Aller Anfang ist schwer – Fehler und Hilfen.** **Pfarrer i. R. Klaus Schoenebeck**

Wenn wir uns auf das geistliche Leben ernsthaft einlassen, beginnen wir einen ganzheitlichen Prozess, der durch Höhen und Tiefen führt. Gut ist es da, Rat zu holen bei Menschen, die Erfahrung auf diesem Gebiet haben. Einer von ihnen ist der hl. Johannes vom Kreuz, der ein Meister des geistlichen Lebens war und 1926 zum Kirchenlehrer erhoben wurde. Er lebte von 1542 bis 1591 in Spanien, war Karmelit und ließ sich von der hl. Teresa von Avila für die Reform des Karmelitenordens gewinnen. In diesem Jahr befassen wir uns in einer Reihe mit diesem großen Heiligen und Mystiker, um Hilfestellungen für unser eigenes geistliches Leben zu erhalten.

25. März

**Maria – Gottes Meisterstück.
Prof. Dr. Marianne Schlosser**

Am 25. März feiert die Kirche das Hochfest „Verkündigung des Herrn“. Marianne Schlosser, die in Wien Theologie der Spiritualität lehrt, möchte mit uns daher auf Maria schauen. Doch ist Maria nicht eher ein Randthema, etwas für besonders Fromme oder für diejenigen, die am Brauchtum hängen? Sieht man genauer hin, stellt man schnell das Gegenteil fest. Maria ist vielfältig verknüpft mit zentralen Inhalten unseres Glaubens: wer Jesus Christus ist, was wir unter Kirche verstehen und wie wir unser eigenes Verhältnis zu Gott – unsere christliche Berufung – auffassen. Denn Maria ist die Mutter Jesu Christi, unsere Schwester und Mutter im Glauben, die Erst-Erlöste, das Urbild der Kirche, ein Leuchtturm für unsere Hoffnung. Und: Marienverehrung ist „gesund“, wenn sie in der Wahrheit des Glaubens verwurzelt ist.

Kurs0 – Samstag, 16:30 Uhr

13. März

**Weg zum katholischen Glauben. Junge Christen geben Zeugnis.
Damaris Rabe**

Im Rahmen dieser Reihe erzählt uns Damaris Rabe von ihrem Weg zum katholischen Glauben. Damaris ist Anfang 20, studiert in München Jura und will sich eines Tages im Kampf gegen Menschenhandel und Prostitution einsetzen. Untrennbar von diesem Einsatz für die Würde des Menschen ist ihr Glaube, den sie seit zwei Jahren in der Gemeinschaft der katholischen Kirche lebt. Aus der Freikirche kommend hat sie sich ganz bewusst für die katholische Kirche entschieden und erst hier die Taufe empfangen. Über die Gründe dieser Entscheidung spricht Damaris in dieser Sendung ebenso wie über ihren Weg dahin und die Fragen und Antworten, die diesen Weg begleitet haben.

Credo – Dienstag bis Freitag, 20:30 Uhr

23. März

**Seelsorgesprechstunde: Eherecht.
Domvikar Msgr. Dr. Ernst Freiherr von Castell**

Die Ehe ist in der katholischen Kirche dasjenige Sakrament, das am häufigsten kirchliche Gerichte beschäftigt. Die Palette der kirchenrechtlichen Fragen von Paaren und Seelsorgern reicht weit, angefangen bei gemischtkonfessionellen Familien bis hin zum Ehenichtigkeitsverfahren. Ist es möglich, dass wir unsere Hochzeit in der katholischen Kirche feiern, auch wenn ein evangelischer Geistlicher uns traut? Mein Partner war bereits standesamtlich verheiratet. Ist das ein Problem, wenn wir nun kirchlich heiraten wollen? Gibt es statt einer kirchlichen Trauung auch eine Art Segnungsfeier für Paare, bei denen ein Partner schon einmal verheiratet war? Betrifft das Ehenichtigkeitsverfahren auch Nichtkatholiken? Was ist mit den Kindern aus einer für nichtig erklärten Ehe? Sind die dann überhaupt ehelich? Der Augsburger Diözesanrichter Domvikar von Castell steht Ihnen in dieser Seelsorgesprechstunde Rede und Antwort zu all Ihren Fragen rund ums Eherecht.

Standpunkt – Sonntag, 20:00 Uhr

14. März **Zwischen Lutherbann und Confessio Augustana** – eine ökumenische Zeitansage. **Bischof Dr. Bertram Meier**

Am 3. Januar vor 500 Jahren belegte Papst Leo X. den Augustinermönch Martin Luther mit dem Bann. Immer wieder wird diskutiert, ob es nicht an der Zeit sei, diese Kirchenstrafe aufzuheben. So wichtig der Blick in die Vergangenheit ist, umso mehr lohnt es sich, in die Zukunft zu schauen. Denn 2030 werden es 500 Jahre, dass mit der Augsburger Bekenntnisschrift (Confessio Augustana) noch einmal ein Versuch gestartet wurde, die Einheit der Kirche im Abendland zu retten. Leider ist dieser Versuch gescheitert. In unserer Zeit fragen wir: Wo steht die Ökumene heute? Worin sind wir eins? Zu welchen Themen besteht Klärungsbedarf? Unser Programmleiter Pfr. Richard Kocher spricht darüber mit dem Augsburger Bischof Bertram Meier.

[zum aktuellen Programm...](#)

Wir über uns

radio horeb ist der Sender mit katholischem Profil. Liturgie (täglich Hl. Messe, Stundengebet und Rosenkranz), Katechese und Verkündigung sowie Lebenshilfe, Soziales und Spiritualität sind Hauptbestandteile des Programms. Ehrenamtliche Mitarbeiter gestalten die Sendungen mit. **radio horeb** ist rechtlich und wirtschaftlich unabhängig.

Die Finanzierung erfolgt ausschließlich durch freie Spenden, es gibt keine kommerzielle Werbung.

radio horeb ist deutschlandweit über Astra, DAB+, Kabel, Internet und Phonedcast empfangbar.

Weitere Infos zu unserem Sender erhalten Sie unter www.horeb.org oder über den Hörserservice.

**Infos zum
Empfang
hier klicken!**

radio horeb – Hörserservice

Dorf 6

D-87538 Balderschwang

Tel.: +49 (0)8328 / 921-110

Fax: +49 (0)8328 / 921-141

Email: info@horeb.org

Bürozeiten:

Mo, Di, Do: 9:00 – 12:00 Uhr, 13:00 – 16:00 Uhr

Mi: 9:00 – 12:00 Uhr, 13:00 – 18:00 Uhr

Fr: 9:00 – 12:00 Uhr